

# Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 1. November 2019 22:12

[Zitat von tabularasa](#)

Ich habe wie gesagt in unzähligen Seminaren und Vorlesungen gesessen, aber sowas noch nie erlebt.

Wir sind alles erwachsene Menschen und müssen uns doch nicht behandeln lassen wie Schüler, die man zurecht weisen kann.

Wie sollte man sich verfahren und wo kann man sich beschweren?

Für mich ist klar, dass ich dieses Seminar nicht wieder besuchen werde.  
Glücklicherweise kann ich wählen.

Hallo tabularasa,

ich habe in meinem Studium derartiges nicht erlebt, wohl aber im Referendariat. Sei einfach froh, dass du jetzt noch die Wahl hast - im Referendariat müsstest du mit dieser Person irgendwie klarkommen.

Beschwerden kannst du dich dort auch, aber es wird dir höchstwahrscheinlich wie ein Bumerang um die Ohren sausen. Du wärst dann offiziell nicht fähig, professionelle Kritik sachlich anzunehmen.

Das Beamtensystem mag viele Sicherheiten und Vorteile bieten, wenn man mal drin ist. Aber bis es soweit ist, verkaufen nicht wenige ihre Seele und das als Schnäppchen. Wir Menschen sind schwach; Rückgrat ist wenigen vorbehalten.

der Buntflieger